

SCHIEDSRICHTER ECHO



JURA-SÜD

INFORMATIONEN FÜR SCHIEDSRICHTER UND VEREINE



DRESSCODE?

JA, KLAR!

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Terminkalender 2023

der SR-Gruppe Jura Süd

Datum	Uhrzeit	Wochentag	Veranstaltungsart und - Ort
10.07.2023	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
15.07.2023	09:30 Uhr	Samstag	Förder-Lehrgang / Ort ist noch offen
05.08.2023	13:30 Uhr	Samstag	Rad-Ausflug / Treffpunkt SC Langlaur
07.08.2023	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
11.09.2023	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
nach den Sommerferien			Neulingslehrgang (siehe zus. Bericht)
09.10.2023	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
13.11.2023	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung als Online-Termin
08.12.2023	19:00 Uhr	Freitag	Jahresabschlussfeier in Wettelsheim

Nützliche Hinweise für alle Schiedsrichter:

Nach §9 der Schiedsrichterordnung ist jeder SR verpflichtet, den getroffenen Anordnungen seines Obmannes Folge zu leisten, insbesondere die Pflicht-Lehrabende zu besuchen.

Ein anrechenbarer SR ist demzufolge nur der, der im Kalenderjahr an **mindestens 4 Pflichtlehrabenden** teilnimmt.

Markus Kemether



Inhalt

Der Obmann hat das Wort 4-6

Der Lehrwart hat das Wort 8-9

Vorwort der Redaktion 11

Neulingslehrgang 2022 13

Fördertreffen der Schiedsrichterinnen 15-17



3.+4. Senioren-Stammtisch 19



Regeltest 20-23

Regeltest Lösungen 25-27

Schiedsrichter Hallenbezirksmeisterschaft 29-30

Förderlehrgang Zandt 2023 32-33

Förder-SR-Treffen 34

Übersicht Förder-SR 35

Die Vereine der Schiedsrichter 37

Halbzeittagung der Coaches 39-40



Adressen 41

Ehrungen 2022 43

Jahresstatistik 2022 44-46

Jahresabschlussfeier 47-49



Das Jura-Süd Team 51

IMPRESSUM

Herausgeber: SR-Gruppe Jura-Süd,
GSO Uwe Wichmann,
Happurger Straße 36,
90482 Nürnberg,

Anzeigenleitung: Markus Kemether

Redaktion: Roland Mayer, Jessica Reif und

Auflage: 300 Exemplare

Der Obmann hat das Wort

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Leserinnen und Leser,

die Vorrunde der Saison 2022/2023 gehört der Vergangenheit an, die Hallenrunde wurde in der „Winterpause“ absolviert, nun läuft bereits die Rückrunde in vollen Zügen. Pünktlich wie geplant, startete der Fußball auf unseren Sportplätzen. Der relativ „warme Winter“ macht es wohl möglich, dass die Spielausfälle sich in Grenzen halten und somit wenig Nachholspiele anfallen werden. Gut für uns, denn unsere „Personaldecke“ ist gering, wir sind hier gefordert, mit erhöhter Einsatzbereitschaft gemeinsam den Spielplan abzudecken. Jeder von Euch wird hier gebraucht, um möglichst alle Spielklassen besetzen zu können. Allerdings wissen wir schon jetzt, dass dieses Ziel für uns Woche für Woche ein schwieriges Unterfangen wird. Wenn ihr Zeit habt, meldet Euch bei den Einteilern, so dass diese Euch mit Spielen versorgen können, wir sind über jeden Schiedsrichtereinsatz sehr dankbar.

Wenn man die Spiele im professionellen Fußball so sieht, dann merkt man schon, dass auch mit modernster Technik keine fehlerfreie Spielleitung garantiert werden kann. Der Schiedsrichter bleibt immer noch ein Individuum, welcher nach seiner Wahrnehmung die Entscheidungen trifft. Die Diskussionen darüber werden gewiss nicht weniger. Auch vor diesem Hintergrund steht vor uns Schiedsrichtern eine Rückrunde mit sicherlich auch kniffligen, manchmal auch schwierigen und wichtigen Entscheidungen, welche am Ende auch über Auf- und Abstieg entscheiden können. Ich wünsche mir, dass es uns al-



len gelingen mag, stets unauffällig, aber korrekt entsprechend dem Regelwerk die Spiele zu leiten, auch wenn wir manch „technische Errungenschaft“ im Amateurfußball noch nicht zur Verfügung haben.

Das Problem des „Schiedsrichtermangels“ begleitet uns, neben der zunehmenden Gewalt und Respektlosigkeit, nun schon bereits über Jahre und spannende Ideen und Konzepte versuchen, dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken. So fand ein gemeinsamer Schiedsrichter Neulingslehrgang der Gruppen Jura Nord und Süd statt, welcher zukünftig in der Form fortgesetzt werden soll. Auch unser VSA führt nun schon in gewohnter Regelmäßigkeit Online Schiedsrichterneulingslehrgänge durch. Hier wünschte ich mir,

gerade auch vor dem Hintergrund, dass kaum ein Kreisligist (höchste Spielklasse im Kreis) im Jura Süden sein „Schiedsrichter Soll“ erfüllt, eine regere Beteiligung unserer Vereine. Woche für Woche stellen wir gerade unseren Kreisligisten ein komplettes Schiedsrichterkollektiv für die Spielleitung zur Verfügung. Ich kann mich noch genau an die „Runden Tische“ mit den Vereinen erinnern; da war das Thema Online Lehrgänge und Schulungen ganz oben auf ihrer Prioritätsliste, um neue Schiedsrichteranwärter in ihren Vereinen zu finden. Jetzt sind aber auch unsere Vereine gefragt, diese Online Veranstaltungen mit ihren Teilnehmern zum Erfolg zu verhelfen.

Um den Vereinen hier mehr Argumente bei der Gewinnung von Sportkameraden für das Ehrenamt des Schiedsrichters zu liefern, werden zur neuen Saison 2023/24 die Schiedsrichterspesen, aber auch die Ausfallgebühren, entsprechend angepasst. Der BFV-Vorstand folgt hierbei dem auf dem Verbandstag beschlossenen Initiativantrag und setzt hierbei eine Forderung der Vereine nach mehr Wertschätzung dieses Ehrenamts durch. Diese Entscheidung hatte einen jahrelangen Vorlauf, Arbeitsgruppen des Verbandes, Runde Tische mit Vereinen und Schiedsrichtergruppen und schlussendlich eine Umfrage unter Funktionären und Vereinen bilden die Grundlage für diesen Vorstandsbeschluss. Die Spesen hatten über Jahre nur minimale Veränderungen erfahren und nähern sich nun dem Mindestlohniveau im Bezug zum zeitlichen Aufwand an. Lasst uns gemeinsam diesen Vorstandsbeschluss in Zusammenarbeit mit den Vereinen zur Gewinnung von Sportfreunden im „Jahr des Schiris“ posi-

tiv in der Werbung nutzen.

Kommen wir nun zur aktuellen Situation in unserer Schiedsrichtergruppe. Wir hatten eine schöne Jahresabschlussfeier, die Veranstaltung wurde wie immer von unserem Vergnügungsausschuss hervorragend organisiert. Mein Dank gilt dem Team um Andy Wüst und Florian Krapp, allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, welche Spenden für die Tombola bzw. für die Versteigerung zur Verfügung gestellt haben. Unser Matthias Schwarz hat die Versteigerung in gewohnter Manier zelebriert und die gute Ware vom Metzger, den geräucherten Fisch und manch andere interessante Dinge an die Frau oder den Mann gebracht.

Auf der Jahreshauptversammlung haben wir Euch die aktuellen statistischen Zahlen der Gruppe präsentiert, unser Markus Kemether hatte das wieder perfekt für uns aufbereitet. Dabei wurde deutlich, welchen herausragenden Einsatz alle aktiven Schiedsrichter, Betreuer und auch Beobachter im letzten Jahr gebracht haben. Nur so konnten wir den Spielbetrieb in unseren Spielklassen aufrechterhalten. Hier gilt es im Namen der Gruppenführung, unserer Einteiler und auch im Namen unserer Vereine einfach einmal „Danke“ zu sagen.

Die nun schon regelmäßig stattfindenden Seniorenabende sind ein voller Erfolg, stärken die Kameradschaft. Unser Seniorenbeauftragter Walter Gabler organisiert diese Veranstaltungen mit viel Herz und Engagement. Aber auch unsere Jugend kommt nicht zu kurz, ob Laufchallonge oder dem jährlich stattfindenden Förderlehrgang in Zandt ist hier eine Menge geboten.

Schlussendlich bleibt mir noch anzu-

merken, dass die Zusammenarbeit mit meinen beiden Obleute-Kollegen KSO Michael Winkler sowie Hans-Jürgen Nunner hervorragend funktioniert. Beiden und natürlich ihren jeweiligen unterstützenden Teams gilt es ein Dankeschön auszusprechen. Im Schiedsrichterbereich funktioniert die Arbeit im Kreis reibungslos und somit wird ein schneller sowie unkomplizierter Ablauf im Schiedsrichterwesen gewährleistet.

Ebenso danke ich meinem GSA um Roland Kral und Philipp Pöschel sowie Lehrwart Uli Spitzenpfeil. Ohne das Engagement der Drei, wäre die Arbeit in der Gruppe nicht zu bewerkstelligen. Gerade Roland hat mich auf so mancher

verbandsinternen Veranstaltung vertreten müssen, er macht das so, als wäre er schon jahrelang im GSA für uns tätig.

Zuletzt noch ein Dank an den Gesamtausschuss der Gruppe Jura-Süd für die Unterstützung und der Organisation bei der Gruppen-Arbeit, ob Einteiler, Lehrteam, Vergnügungsausschuss, Öffentlichkeitsarbeit oder Teambetreuung. Ohne euch wäre die Führung der Gruppe unmöglich, macht weiter so!

In diesem Sinne wünsche ich euch eine verletzungsfreie, spannende und erfolgreiche Rückrunde.

**Euer GSO Jura-Süd
Uwe Wichmann**



Dental-Labor Wörl GmbH + Co. KG

Aha 86 • 91710 Gunzenhausen

Telefon: (0 98 31) 31 84

Telefax: (0 98 31) 8 95 47

info@dentallabor-woerl.de

www.dentallabor-woerl.de

www.rb-wug.de



“Das Ziel
vor Augen!”



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Unser Antrieb ist Ihr finanzieller Erfolg.
Ihr leistungsfähiger Partner im Landkreis!**

- attraktive Finanzangebote aus einer Hand
- individuelle, genossenschaftliche Beratung
- persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt
- Sicherheit, Fairness, Vertrauen

Für Sie
vor Ort!

Kompetenz und Nähe im Landkreis!

Raiffeisenbank
Weißenburg-Gunzenhausen eG 

Der Lehrwart hat das Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

knapp ein halbes Jahr nach Erscheinen des letzten Echos, freue ich mich, dass ich mich wieder in einem Vorwort an euch wenden darf. Da zwischen diesem und dem letzten Echo nicht ganz so viel Zeit wie zwischen dem letzten und vorletzten Echo liegt, wird mein Vorwort dieses mal (hoffentlich) nicht ganz so ausführlich und ihr könnt schnell zum wichtigen Teil dieser SR Zeitung kommen.

Im September 2022 fand erstmals ein Schiedsrichter-Neulingslehrgang mit der SRG Jura-Nord zusammen statt. Dieser wurde im Hybridformat mit einer Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Bei diesem Lehrgang konnte unsere Gruppe sechs neue SR gewinnen. Einer dieser sechs hat sich bereits perfekt in die Gruppe integriert und bei der SR-Hallen-Bezirksmeisterschaft mitgespielt und zum vierten Platz unserer Gruppe beigetragen. Auch die anderen fünf konnten bereits erste Kontakte mit der Gruppe knüpfen und haben sich u. a. bei der Weihnachtsfeier schon sehr gut eingebracht. Allgemein darf dieser Lehrgang als voller Erfolg und zukunfts-trächtiges Konzept betrachtet werden. Auch im nächsten Jahr ist ein Präsenz NL-Lehrgang mit der SRG Jura-Nord zusammen geplant. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Julian Leykamm und sein Lehrteam für die reibungslose Zusammenarbeit. Neben den Neulingen aus dem Präsenzlehrgang wurde ein weiterer SR für unsere Gruppe bei einer Nachbargruppe ausgebildet und pfeift jetzt für die SRG Jura-Süd.



Im Januar und Februar 2023 hat der BFV wieder einen dezentralen Online-NL-Lehrgang durchgeführt, bei welchem 6 TN für die SRG-Jura-Süd angemeldet waren. Für diese findet am 01.04.2023 der Praxistag statt, bei welchem den Anwärter*innen die noch fehlenden Elemente zur Ausbildung zum SR nahegebracht werden. Alle neu gewonnen SR dürfen sich auf das Jahr 2023 freuen, in welchem der für sie zuständige Neulingsbeauftragte Salomon Stengel einiges geplant hat.

Zwischen den Jahren 2022 und 2023 hat sich der gesamte GSA im oberfränkischen Ebermannstadt getroffen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und das neue Jahr zu planen. Für das Jahr 2023 steht im Lehrwesen wieder einiges an. Neben dem bereits erwähnten Neulingslehrgang auch 3 sehr interessante Gastreferenten auf unseren Pflichtsitzen.

Der Blick zurück ins Jahr 2022 löst bei mir persönlich gemischte Gefühle aus. Zum einen haben wir wieder einige neue, motivierte SR gewinnen können. Dies ist sehr erfreulich und wird hoffentlich auch 2023 so sein. Zum anderen habe ich persönlich das Gefühl, dass die Arbeit von GSA und Lehrteam immer weniger Respekt und Wertschätzung erfährt.

Dies lässt sich zum einen an der Zahl der Sitzungsbesuche ableiten. Diese nehmen trotz Ende der Corona Pandemie weiterhin ab. Es bleibt zu klären, warum dem so ist. Weiterhin ist mir die fehlende Wertschätzung in der Art der Kommunikation mit dem GSA aufgefallen. Es ist im letzten Jahr mehrmals vorgekommen, dass auf Einladungen zu Lehrgängen, die GSA und Lehrteam organisiert haben, nicht geantwortet wurde. Auch auf mehrmalige Nachfrage, warum keine Antwort kam, wurde nicht reagiert. Ähnliches Beispiel sind unbegründete Lehrgangsabsagen. Wenn ihr keine Lust auf die von uns organisierten Veranstaltungen habt, teilt uns das mit, dann müssen wir uns nicht extra die Mühe machen und etwas auf die Beine stellen. Da dies jedoch gegen die Natur der Sache spricht und wir alle als Gruppe etwas erreichen wollen, bitte ich euch, lasst einen Ruck durch die Gruppe gehen, nehmt das Angebot, das wir euch bieten, an und lasst uns die Gruppe voranbringen. Und jetzt alle Mann und Frau nach vorn!

Die aufmerksamen Leser unseres Echos warten mit Sicherheit auf meinen traditionellen Exkurs der über den Tellerrand des Fußball-/SR-Geschäft hinausgeht. Getreu dem Motto: „Das Beste kommt zum Schluss.“ folgt dieser jetzt:

Seit meinem letzten Vorwort hat sich auch in der Ukraine einiges getan. Zum einen sind einige der geflüchteten Ukrainer*innen bereits im Laufe des letzten Jahres zurück in ihre Heimat, viele hatten Heimweh, andere konnten das Kriegsende nicht mehr erwarten oder wollten helfen, ihre Heimat zu verteidigen und wieder andere haben schon an den Wiederaufbau der zerstörten und zurückeroberten Gebiete gedacht.

Hut ab vor so viel Mut und Tatendrang in einer so schwierigen Situation.

Was sich nicht geändert hat, ist die Einstellung, des von mir zurecht verunglimpften russischen Oligarchen. Dieser versucht nach wie vor mit der abstrusen Idee eines großrussischen Reichs oder gar der Idee der Wiederbelebung des Zarenreichs sich zu Unrecht Gebiete unter den Nagel zu reißen und wodurch viel Leid und Unheil verursacht wurde. An dieser Stelle ändere ich meine Einstellung auch nicht und verurteile dieses Vorgehen auf das Schärfste. Zum anderen haben Ende letzten Jahres etliche NATO-Staaten Waffenexporten zur Unterstützung der Ukraine zugestimmt. Dieser Schritt war aufgrund des militärischen Kräfteverhältnisses der zwischen der Ukraine und Russland bitter nötig.

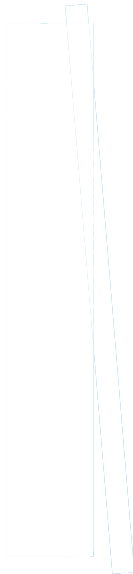
Ich möchte klarstellen, dass ich kein Befürworter von Waffenexporten oder Kriegsgewalt bin. Um die Wichtigkeit der Unterstützung der Ukraine durch Waffen zu unterstreichen, wähle ich, wenn auch ungerne, die Worte eines hochrangigen CDU-Politikers: „Wenn Russland heute die Waffen schweigen lässt, dann ist morgen der Krieg beendet. Wenn die Ukraine heute die Waffen niederlegt, dann ist morgen das ukrainische Volk und die Ukraine als Staat am Ende.“ Genau deshalb ist jetzt umso wichtiger: Unbeugsam bleiben Ukraine! – Irgendwann siegt die Gerechtigkeit.

Bis das der Fall ist, wünsche ich euch allen nur das Beste. Bleibt gesund. Bleibt sauber. Gut Pfiff!

Sportliche Grüße
Uli Spitzenfeil



Pleinfeld ▶ Schwabach
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de



Mit uns können Sie Strom erzeugen & speichern und Sie werden ihr eigener Energieversorger.

www.mory-haustechnik.de



Vorwort der Redaktion

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Freunde unserer Gruppe und Leser unseres Echos,

mit etwas Verspätung gibt es jetzt zur kurzen Sommerpause endlich das neue Schiri-Echo unserer SR-Gruppe Jura Süd. Corona scheint endgültig hinter uns zu liegen und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ist leider noch immer in vollem Gange. Neben all diesen Schreckensnachrichten haben wir allerdings in unserer SR- Gruppe Jura Süd auch im ersten Halbjahr 2023 versucht mit Veranstaltungen, Lehrgängen und gemütlichem Beisammensein zur Normalität zu kommen – was uns ganz gut gelungen ist. In diesem Zusammenhang geht unser Dank heute an euch ALLE, „Woche für Woche“ als Schiedsrichter zur Verfügung stellen. Ein weiterer Dank

geht an unsere Echo-Sponsoren, die uns trotz all dieser Umstände die Treue hielten und halten. Bitte Berücksichtigt die Werbepartner dieser Ausgabe bei euren Einkäufen. In diesem Sinne: Viel Spaß beim Lesen und Dankeschön an alle Berichterstatter und Fotografen!

Euer Redaktionsteam



**AUSSENPOLITIK?
EIN TEIL UNSERES JOBS!**

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

FANSCHALS



AUFNAHER

gestickt oder gewebt



WIMPEL



METALLABZEICHEN



mit unserem
eigenen
**VEREINS-
EMBLEM**
echt spitze!

**NEUMEYER
ABZEICHEN**



Versandhaus
Neumeyer-Abzeichen
Höfelbeetstr. 20,
D-91719 Heidenheim

Telefon: **09833 / 98894-0**
Fax: **09833 / 1784**
Internet: **www.neumeyer-abzeichen.de**
E-Mail: **info@neumeyer-abzeichen.de**

offizieller Partner



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Neulingslehrgang 2022 SRG Jura-Süd und SRG Jura-Nord

von Uli Spitzenpfeil



Am Mittwoch 14.09.2022 um 18 Uhr war die Online-Eröffnungsveranstaltung des ersten gemeinsamen Neulingslehrgang der Schiedsrichtergruppe Jura-Süd und Jura-Nord.

Dieser wurde im Hybridformat durchgeführt. Das heißt, es gab am 14.09. und 22.09.2022 jeweils zwei Online Veranstaltungen, am 17.09. und 18.09.2022 fanden zwei Präsenztermine zur Vermittlung von Inhalten in Kleinschwarzenlohe und in Gnotzheim statt.

Am Sonntag, 25.09.2022 war der Prüfungstag, an dem alle Teilnehmer ihr erlerntes Regelwissen in der theoretischen Prüfung, dem Regeltest und ihre körperliche Fitness in der Laufprüfung unter Beweis stellen durften. Wurde beides erfolgreich absolviert, durften sich die Teilnehmer

über die bestandene Schiedsrichterprüfung freuen.

Am 03.10.2022 fand in Markt Berolzheim ein Nachholtermin für die Teilnehmer statt, die am ersten Prüfungstermin zeitlich verhindert waren oder einen Prüfungsteil nicht bestanden haben. Durch diese vereinfachte Form des Neulingslehrgangs können schneller Schiedsrichter gewonnen werden. Dies ist ein Format, welches erstrebenswert für die Zukunft zu wiederholen und so effektiver Lehrgänge durchzuführen.

DOTLUX

FÜR IHREN VEREIN **LED-SPORTPLATZ BELEUCHTUNG**

Sparen Sie bis zu 76%
der Stromkosten Ihrer
Flutlichtanlage mit LED-
Hochleistungsfluter –
zum Top-Preis!

**FORDERN SIE JETZT
IHRE GRATIS
LICHTPLANUNG
VON DOTLUX AN!**

Unser Lichtplaner berät
Sie unverbindlich und
individuell über die einfache
Umrüstung auf LED!

E-Mail: lichtplanung@dotlux.de
Telefon: 09141 4051-702

**JETZT
AUF LED
UMRÜSTEN
& SPAREN!**



www.dotlux.de

 facebook.com/dotlux

Fördertreffen der Schiedsrichterinnen

von Jessica Reif



Am 30. Oktober trafen sich die neuen Schiedsrichterinnen des Bezirkes Mittelfranken gemeinsam auf dem Sportgelände des SV 67 Weinberg. Nach einer Vorstellungsrunde und kurzem Austausch über bisherige Spiele und Erfahrungen wurde zudem die aktuelle Lage, bei den weiblichen Schiedsrichterinnen und ihren Förder-Möglichkeiten beleuchtet. Von der Gruppe Jura-Süd war Jessica Reif vertreten. Als nächster Programmpunkt stand der Regeltest auf der Agenda, welcher gewohnt regelsicher absolviert wurde.

Anschließend bekamen die Teilnehmerinnen den neuen Beobachtungsbogen von der Beauftragten für Schiedsrichterinnen des Bezirkes Christiane

Röhlin genauer vorgestellt. Um mit diesem ein wenig vertraut zu werden wurde nach kurzer Verstärkungspause das Regionalligaspiel zwischen den Damen des SV 67 Weinberg gegen SC Rüsselsheim angeschaut. Es wurden Kleingruppen gebildet, wobei jede Gruppe einen Fokus bekam, auf die während des Spieles Fokus zu legen ist. Nach dem Schlusspfiff wurde das Spiel von allen anhand der notierten Szenen besprochen.

Ein Dank gilt Christiane Röhlin für die Organisation des Fördertreffen, sowie den Verantwortlichen des SV Weinberg, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und sich um unsere Verpflegung bestens gekümmert haben.

Jahresabschlussfeier der SRG Jura-Süd

von Sebastian Renner

Am 09. Dezember war es das erste Mal seit 2019 wieder so weit: Die Jahresabschlussfeier unserer Schiedsrichtergruppe stand vor der Tür. Zu Gast waren wir dabei heuer im Saal der Landmetzgerei Geißelmeier in Wettelsheim. Der Abend begann selbstredend mit der Begrüßung der Ehrengäste durch GSO Uwe Wichmann. Es schlossen sich die Grußworte ebendieser an. So dankte KSL Markus Hutflesz allen Schiedsrichter*innen für die von ihnen erbrachte Leistung in diesem Kalenderjahr. Zudem wies er in voller Vorfreude auf die anstehenden Spiele der Hallenkreismeisterschaft hin. Anschließend richtete BSO Siegmund Seiferlein die Grüße des gesamten BSA aus. Ferner merkte er an, dass es aufgrund der durchgeführten Neulingslehrgänge wieder einige junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Bezirk gibt. Darin sehe er viel Potential für das Schiedsrichterwesen. Auch BSL Thomas Jäger dankte den SRs. Darüber hinaus erinnerte er diese daran, sich entsprechend für das nächste Jahr fit zu halten. Sodann war abermals unser GSO an der Reihe: In seiner Ansprache dankte er zunächst den Gastgeber des Abends sowie den Lebenspartner*innen der SRs. Er machte anschließend auf das zunehmende Problem des SR-Mangels aufmerksam. So erfülle kein einziger Kreisliga-Verein das Mindestmaß an zu stellenden Schiedsrichter*innen. Dabei nahm er insbesondere die Vereine in die Pflicht - gerade aber ehemalige Spieler sollen sich im Rahmen des Ehrenamtes bei einem

Neulingslehrgang anmelden. Des Weiteren wurde der mangelnde Respekt im Umgang mit den SRs kritisiert. Auch die Aufwandsentschädigungen sollen, zumindest annähernd, das Mindestlohnniveau erreichen. Wichmann lobte ferner die Zusammenarbeit mit dem BSA sowie mit den Nachbargruppen unter KSO Michael Winkler (Jura-Nord) und GSO Hans-Jürgen Nummer (Neumarkt). Er äußerte zudem den Wunsch, als Gruppe in Zukunft mehr SRs stellen zu können - vor allem welche auf Verbandsebene.

Im Folgenden wurden die Funktionäre und deren Team der Gruppe Jura-Süd geehrt. Ein großes Dankeschön ging an den GSA um Roland Kral und Philipp Pöschel sowie an GLW Uli Spitzenfeil. Ferner wurden folgende Personen geehrt: für die Mitarbeit im Lehrteam Jonas Lux, Philipp Pöschel, Sebastian Renner und Salomon Stengel - unterstützt durch Mitglied im Verbands- Kompetenzteam Matthias Schwarz; für die Arbeit im Einteiler-Team Michael Scharping, Philipp Pöschel, Mirko Körner, Hermann Reif und Andreas Wüst; für die Homepage Reinhold Heß; für den Vergnügungsausschuss Andreas Wüst, Florian Flock, Philipp Grau, Florian Krapp und Wolfgang Meier; für die SR-Zeitung Roland Mayer und Jessica Reif; als Seniorenbeauftragter Walter Gabler; als Trainer der Fußballmannschaft Roland Kral; als Trainingsleiter Florian Flock; als Vertrauensschiedsrichter*innen Fritz Remberger und Jessica Reif; als Kassier und Futsal-Beauftragter Markus Keme-ther.

Anschließend richtete noch Christoph Haller vom BLSV seine Grußworte an die Anwesenden. Er sprach einen großen Dank an das bayerische Ehrenamt aus und versicherte, dass der BLSV auch in Zukunft dafür arbeiten werde, die Ehrenamtler zu unterstützen. Danach sangen alle gemeinsam das Weihnachtslied „O du fröhliche“. Zudem las GSA Pöschel eine unterhaltsame Weihnachtsgeschichte vor. Es folgten die Ehrungen für die Zeitspanne, die die folgenden Schiedsrichter schon ihr Hobby ausüben: für 10 Jahre Johannes Kretzmann, Markus Kretzmann, Simon Kriegl, Kai Lackner,

Markus Maile, Julian Müller und Stefanie Schreiber; für 15 Jahre Felix Baumgartl; für 20 Jahre Baumgärtner, Yilmaz Erdem, Stefan Pfaller, Klaus-Dieter Schwarzer und Günter Ströbel; für 25 Jahre Friedrich Bürlein, Christian Herzog, Walter Lechner und Karl Rehm; für 30 Jahre Albin Hertlein und Werner Krug; für 35 Jahre Franz Wittmann; für 40 Jahre Josef Hutzler und

Adalbert Nar; für 50 Jahre Hans Luff, Oskar Vorbrugg und Hermann Wild; für 55 Jahre Uwe Kunstmann, Erich Pfeuffer und Robert Ruttmann.

Sodann brachte Pöschel eine weitere Weihnachtsgeschichte zum Besten und alle sangen „Stille Nacht, heilige Nacht“. Folgend wurden noch Matthias Schwarz und Markus Kemether vom BSO geehrt. Anschließend dankte Andreas Wüst allen, die bei der Tombola mitgewirkt oder Präsente gespendet haben. Danach war Matthias Schwarz voll in seinem Element: Er leitete die Versteigerung, wobei zahlreiche Gegenstände unter den Hammer kamen. Auch die Tombola war heuer wieder ein voller Erfolg: Mannigfaltige Präsente sowie zehn Hauptgewinne - darunter eine Bierzeltgarnitur und ein Rundflug - waren zu ergattern. Die SRG Jura-Süd dankt den Gastgebern sowie allen Teilnehmenden und Anwesenden für diesen kurzweiligen Abend!

STELLA PIZZA
DELIVERY

so frisch... so gut... so Stella...

www.stellapizza-wug.de

Tel:09141-974 383

*Wir sorgen für eine
saubere Umwelt*

Städtereinigung
ERNST



Rudolf Ernst GmbH & Co. KG
Aha 200 • 91710 Gunzenhausen
Telefon: (0 98 31) 80 06-0
www.ernst-gun.de



Telefon: (0 98 31) 80 06-0

3.+ 4. Senioren-Stammtisch von Markus Kemether



Die bereits dritte Auflage fand am 28.10.2022 beim SC Langlau statt. Eine große Nachfrage stand auf Seiten der Schiedsrichter zu Buche, jedoch mussten krankheitsbedingt etliche SR-Kollegen absagen, so dass wir „nur“ 19 Teilnehmer im Sportheim am kleinen Brombachsee begrüßen konnten. Nach den Begrüßungsworten durch Vorstand Günter Hansel und unserem Seniorenbeauftragten Walter Gabler konnten wir uns über eine reichhaltige Brotzeit erfreuen, die hervorragend durch Ehrenobmann Hans Jäger und Ehrenmitglied Hermann Reif organisiert wurde.

Die vierte Ausgabe des Senioren-Stammtisches führte uns am Freitag, dem 17.03.2023, in den südlichsten Teil unserer Gruppe, ins Sportheim des FV Obereichstätt „Zum Platz“.

Auf Einladung unseres Schiedsrichterkollegen Franz Wittmann, konnten wir 34 Schiedsrichterkollegen begrüßen, welche die Grußworte durch die Vorsitzende des FV Obereichstätt Michaela Reimann, Kassier und Vereinswirt Robert Reimann und

unserem Senioren-Beauftragten Walter Gabler in Empfang nehmen durften.

Nach einigen geselligen Stunden und dem Austausch vieler Schiedsrichteranekdoten der letzten Jahrzehnte, ging auch dieser schöne Nachmittag/Abend wieder zu Ende und es kann bereits mit großer Vorfreude auf den nächsten Stammtisch im Mai vorausgesehen werden, welcher bei der DJK Pollenfeld stattfinden wird. Hierfür schon mal vielen Dank bei SR-Kollege Nikolaus Schmidt für die Organisation und Bereitstellung der Örtlichkeit. Der genaue Termin folgt in den nächsten Wochen.

Vielen Dank gibt es von meiner Seite noch an unseren Senioren-Beauftragten Walter Gabler auszusprechen, der diese bereits etablierte Veranstaltung ins Leben gerufen hat.

Positiv zu bewerten gilt es auch, dass bereits 3 weitere Austragungsorte auf unserer Liste stehen, die sich um die nächste Ausrichtung beworben haben. Hoffen wir auf weiter zahlreiche Treffen in sehr geselligen und kurzweiligen Runden.

Regeltest

Bayer. Fußball-Verband e.V., Postfach 80323, München Bezirk: Mittelfranken

Gruppe: Jura-Süd Name: _____ Punkte: []

1. Nachdem ein Spieler wegen einer Verletzung das Spielfeld verlassen hatte, möchte ein Auswechselspieler auf das Spielfeld laufen und diesen Spieler ersetzen. Da das Spiel nicht unterbrochen ist, verweigert der Schiedsrichter den Eintritt. Als der Ball in die Nähe dieses Spielers gelangt, läuft er ohne Zustimmung des Schiedsrichters auf das Feld und spielt den Ball. Nach dem Pfiff beschwert sich der Auswechselspieler lautstark und optisch deutlich sichtbar beim Schiedsrichter. Entscheidungen?

2. Der Stürmer mit der Nr. 9 dringt in den Strafraum ein und umspielt einen Verteidiger. Er besitzt zu diesem Zeitpunkt zwar keine klare Torchance, jedoch handelt es sich um eine sehr gute Angriffsaktion. Der Verteidiger versucht, mit letztem Einsatz und langem Bein den Ball noch zu erreichen, bringt dabei aber den Stürmer zu Fall. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

3. Sowohl Schütze als auch Torhüter begehen bei einer Strafstoß-Ausführung ein Vergehen. Es wird kein Tor erzielt. Wie reagiert der Schiedsrichter?

4. Aus Verärgerung über den eigenen Trainer verlässt der Verteidiger während des Spiels das Spielfeld über die Seitenlinie und stößt seinen innerhalb der Coachingzone stehenden Trainer heftig zu Boden.

Vorzügliche
Fleisch- und Wurstwaren

aus Ihrer

**Metzgerei
Karl Geisselmeier**

Treuchtlingen - Hauptstraße 40 - Tel.: 09142 / 12 38



*in Absberg, Gunzenhausen,
Muhr am See, Weidenbach & Weißenburg*


Herzog
Bäckerei • Konditorei • Café



*Besuchen Sie unsere herrlichen Cafés & Bäckereien
und genießen Sie unsere süßen & herzhaften Leckereien!*



www.cafe-herzog.com ☎ 09141 / 9762838

 /CafeHerzog



5. Ein langer Ball kommt zum Torhüter, der den Ball zwar aufnehmen könnte, ihn aber mit der Handfläche nach vorne abklatscht. Anschließend führt er den Ball mit den Füßen bis zur Strafraumlinie, nimmt ihn dort mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Dies sieht der Schiedsrichter-Assistent. Wie muss er reagieren? Welche Entscheidung trifft der Unparteiische?

6. Beim Strafstoß kommt der Schütze so in Rücklage, dass er den Ball nicht richtig trifft und ihn gegen die Torlatte schießt. Von der Torlatte prallt der Ball unberührt zum Schützen zurück. Dieser kann den Ball unter Kontrolle bringen und ihn vorbei am herauslaufenden Torwart ins Tor schießen. Entscheidung?

7. Ein Auswechselspieler steht außerhalb des Spielfelds und wirft während des laufenden Spiels einen Ersatzball einem auf dem Spielfeld stehenden Mitspieler heftig an den Kopf. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen?

8. Nachdem ein Spieler ein Tor erzielt hat, umarmt er in seiner Freude den Schiedsrichter.

9. Der Schiedsrichter sieht, wie ein Spieler während des laufenden Spiels unerlaubt das Spielfeld verlässt und dann auf der Laufbahn den gegnerischen Trainer mit beiden Händen heftig zu Boden stößt.

10. Bei der Strafstoß-Ausführung wird der Ball an den Pfosten geschossen. Der Torwart und der Schütze laufen zum Ball. Zunächst gelingt es dem Schützen, vor dem Torwart an den Ball zu gelangen und ihn anzunehmen. Bevor der Schütze den Ball auf das Tor schießen kann, wird er vom Torwart brutal umgerannt.

11. Ein Angreifer wird kurz vor der Strafraumlinie gefoult. Bevor der Schiedsrichter deshalb pfeifen kann, wird der Ball knapp innerhalb des Strafraumes von einem Abwehrspieler mit der Hand absichtlich zur Seite gestoßen. dadurch wurde eine sehr gute Griff-Situation verhindert. Wie ist zu entscheiden?

12. Bei der Ausführung eines Strafstoßes läuft der Torwart zu früh mit beiden Beinen vor und kann dadurch den Ball abwehren, so dass der Strafstoß wiederholt wird: a) Muss der SR den Torwart deshalb verwarren?

b) Wie verhält sich der SR, wenn der Torwart auch bei der Wiederholung des Strafstoßes zu früh vorläuft und den Ball dadurch abwehren kann?

13. Ein bereits verwarnter Spieler kritisiert in unsportlicher Weise den Schiedsrichter aus dem Mittelkreis, während der Ball an der Seitenlinie gespielt wird. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und verweist den Spieler mit „Gelb/Rot“ vom Platz. Beim Verlassen des Spielfelds schlägt der Spieler dann auch noch vor Erreichen der Seitenlinie einen Gegenspieler. Entscheidung?

14. Wie weit muss der Schiedsrichter bei Nebel noch sehen können, damit ein Spiel fortgesetzt werden kann?

15. Beim Freistoß wegen unsportlichen Verhaltens wird der Ball direkt auf das Tor geschossen. Ein Abwehrspieler auf der Torlinie versucht den Ball mit der Hand vor Überschreiten der Torlinie aufzuhalten, berührt ihn und kann ihn so noch neben das Tor ablenken.



Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt ins Reisebüro

Wir beraten Sie gerne
für die schönste Zeit des Jahres.

Ihr Urlaub hat uns verdient!

ENGELER
Reisen

Mehr als 330 Jahre Fachwissen!

www.engeler-reisen.de

Reisebüro: Treuchtlingen, Hauptstraße 6
Tel. 0 91 42 - 96 50 0

Reisebüro: Eichstätt, Pfahlstraße 21
Tel. 0 84 21 - 54 06

Reisebüro: Weißenburg, Luitpoldstraße 32
Tel. 0 91 41 - 70 94 0

Reisebüro: Weißenburg, im Kauflandcenter
Tel. 0 91 41 - 99 79 791



Regeltest (Lösungen)

1. Nachdem ein Spieler wegen einer Verletzung das Spielfeld verlassen hatte, möchte ein Auswechselspieler auf das Spielfeld laufen und diesen Spieler ersetzen. Da das Spiel nicht unterbrochen ist, verweigert der Schiedsrichter den Eintritt. Als der Ball in die Nähe dieses Spielers gelangt, läuft er ohne Zustimmung des Schiedsrichters auf das Feld und spielt den Ball. Nach dem Pfiff beschwert sich der Auswechselspieler lautstark und optisch deutlich sichtbar beim Schiedsrichter. Entscheidungen?

Direkter Freistoß - Verwarnung - Gelb/Rot

2. Der Stürmer mit der Nr. 9 dringt in den Strafraum ein und umspielt einen Verteidiger. Er besitzt zu diesem Zeitpunkt zwar keine klare Torchance, jedoch handelt es sich um eine sehr gute Angriffsaktion. Der Verteidiger versucht, mit letztem Einsatz und langem Bein den Ball noch zu erreichen, bringt dabei aber den Stürmer zu Fall. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Strafstoß, keine Verwarnung. Die Persönliche Strafe entfällt, da mit Beginn dieser Saison die folgende Regeländerung greift: Bei regelwidrigem, jedoch fußballspezifischem ballorientierten Unterbinden einer aussichtsreichen Angriffssituation im Strafraum wird auf die Verwarnung verzichtet.

3. Sowohl Schütze als auch Torhüter begehen bei einer Strafstoß-Ausführung ein Vergehen. Es wird kein Tor erzielt. Wie reagiert der Schiedsrichter?

idF auf Sst-Punkt, VW gegen Schützen

4. Aus Verärgerung über den eigenen Trainer verlässt der Verteidiger während des Spiels das Spielfeld über die Seitenlinie und stößt seinen innerhalb der Coachingzone stehenden Trainer heftig zu Boden.

Indirekter Freistoß, Feldverweis. Nochmalige Klarstellung zum 1. Juli 2018:

Wenn ein Spieler außerhalb des Spielfelds ein Vergehen gegen eine Person aus dem eigenen Team (einschließlich eines Teamoffiziellen) begeht, während der Ball im Spiel ist, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß auf der Begrenzungslinie fortgesetzt.

5. Ein langer Ball kommt zum Torhüter, der den Ball zwar aufnehmen könnte, ihn aber mit der Handfläche nach vorne abklatscht. Anschließend führt er den Ball mit den Füßen bis zur Strafraumlinie, nimmt ihn dort mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Dies sieht der Schiedsrichter-Assistent. Wie muss er reagieren? Welche Entscheidung trifft der Unparteiische?

Weiterspielen. Der Schiedsrichter muss nicht mehr unterscheiden zwischen „Abprallen“ und „Abklatschen zwecks Kontrolle“. Weil keine Ball-

Kontrolle des Torhüters vorgelegen hat, lässt der Unpartei-sche das Spiel weiterlaufen.

6. Beim Strafstoß kommt der Schütze so in Rücklage, dass er den Ball nicht richtig trifft und ihn gegen die Torlatte schießt. Von der Torlatte prallt der Ball unberührt zum Schützen zurück. Dieser kann den Ball unter Kontrolle bringen und ihn vorbei am herauslaufenden Torwart ins Tor schießen. Entscheidung?

c) Indirekter Freistoß, am Tat/Ort des Geschehens

7. Ein Auswechselspieler steht außerhalb des Spielfelds und wirft während des laufenden Spiels einen Ersatzball einem auf dem Spielfeld stehenden Mitspieler heftig an den Kopf. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen?

Rote Karte gegen den Auswechselspieler. Direkter Freistoß.

8. Nachdem ein Spieler ein Tor erzielt hat, umarmt er in seiner Freude den Schiedsrichter.

Der Schiedsrichter hat hier keine Veranlassung einzugreifen, da es sich offensichtlich nicht um eine Unsportlichkeit gehandelt hatte. Wird ein Schiedsrichter jedoch aus Verärgerung angefasst, so ist je nach der Schwere des Vergehens mindestens „Gelb“, in schwereren Fällen die Rote Karte zu zeigen. Wird ein Schiedsrichter deutlich gestoßen, so muss es die Rote Karte sein. Wird er geschlagen, so ist das Spiel abzubrechen.

9. Der Schiedsrichter sieht, wie ein Spieler während des laufenden Spiels unerlaubt das Spielfeld verlässt und dann auf der Laufbahn den gegnerischen Trainer mit beiden Händen heftig zu Boden stößt.

Direkter Freistoß auf der Seitenlinie; Feldverweis für den Spieler.

10. Bei der Strafstoß-Ausführung wird der Ball an den Pfosten geschossen. Der Torwart und der Schütze laufen zum Ball. Zunächst gelingt es dem Schützen, vor dem Torwart an den Ball zu gelangen und ihn anzunehmen. Bevor der Schütze den Ball auf das Tor schießen kann, wird er vom Torwart brutal umgerannt.

Indirekter Freistoß, Feldverweis. Das zweimalige Spielen des Balles durch den Schützen führt zum indirekten Freistoß. Der Feldverweis wird für das brutale Vorgehen des Torwarts ausgesprochen.

11. Ein Angreifer wird kurz vor der Strafraumlinie gefoult. Bevor der Schiedsrichter deshalb pfeifen kann, wird der Ball knapp innerhalb des Strafraumes von einem Abwehrspieler mit der Hand absichtlich zur Seite gestoßen. dadurch wurde eine sehr gute Angriffs-Situation verhindert. Wie ist zu entscheiden?

Strafstoß, Verwarnung

12. Bei der Ausführung eines Strafstoßes in der 5. Spielminute läuft der Torwart zu früh mit beiden Beinen vor und kann dadurch den Ball abwehren, so dass der Strafstoß wiederholt wird:

- a) Muss der SR den Torwart deshalb verwarnen?
- b) Wie verhält sich der SR, wenn der Torwart auch bei der Wiederholung des Strafstoßes zu früh vorläuft und den Ball dadurch abwehren kann?

a) Nein, da es sich um das erste Mal handelt.

b) Jetzt wird der Torwart verwarnt. .

13. Ein bereits verwarnter Spieler kritisiert in unsportlicher Weise den Schiedsrichter aus dem Mittelkreis, während der Ball an der Seitenlinie gespielt wird. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und verweist den Spieler mit „Gelb/Rot“ vom Platz. Beim Verlassen des Spielfelds schlägt der Spieler dann auch noch vor Erreichen der Seitenlinie einen Gegenspieler. Entscheidung?

Indirekter Freistoß wegen der Unsportlichkeit dort, wo sich der Spieler bei seiner unsportlichen Kritik befand. Das Schlagen muss zusätzlich im Spielbericht gemeldet werden.

14. Wie weit muss der Schiedsrichter bei Nebel noch sehen können, damit ein Spiel fortgesetzt werden kann?

Von dem einen Tor zum anderen.

15. Beim Freistoß wegen unsportlichen Verhaltens wird der Ball direkt auf das Tor geschossen. Ein Abwehrspieler auf der Torlinie versucht den Ball mit der Hand vor Überschreiten der Torlinie aufzuhalten, berührt ihn und kann ihn so noch neben das Tor ablenken.

Gelbe Karte, Strafstoß



Fritz Remberger GmbH
& Co. KG

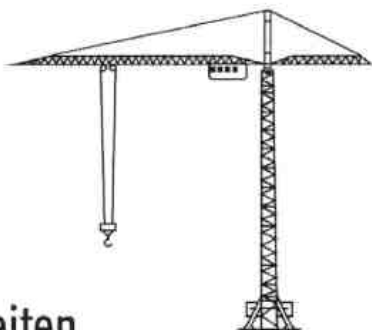
Hoch- und Tiefbau
Transportunternehmen

ba

Spielberg 6
91728 Gnotzheim

Tel.: 0 98 33 / 98 12-0
Fax: 0 98 33 / 98 12-12

- Hochbau
- Umbauarbeiten
- Tiefbau
 - Kanalarbeiten
 - Pflasterarbeiten
- Transportunternehmen
- Baustoffhandlung
- Baugerätevermietung



Schiedsrichter Hallenbezirksmeisterschaft 2023

von roland Kral



Am 28.01.23 fand in Stein endlich wieder nach Coronazwangspause die Hallenbezirksmeisterschaft für Schiedsrichter statt. Die Schiedsrichtergruppe Zirndorf war Gastgeber und hatte im Vorfeld bereits die Spielgruppen ausgelost. Wir wurden in Gruppe B gelost und hatten dadurch die SR-Gruppe Nürnberg und die SR-Gruppe Neumarkt als Gegner. Nach dem Auftaktspiel um 9.00 Uhr der Gruppe Zirndorf waren wir gleich im Anschluss dran. Um sich direkt fürs Viertelfinale zu qualifizieren musste man Gruppensieger werden. Da wir das erste Spiel gegen die SR-Gruppe Nürnberg – den vermeintlich stärksten Gegner in der Gruppe – hatten, waren wir gleich gefordert.

Wir wollten gewinnen, und so gingen wir das Spiel auch an. Wir ließen Nürnberg

nicht zur Entfaltung kommen und erarbeiteten uns immer wieder gute Torchancen. Jessica Reif brachte uns in Führung und wenig später konnten wir das 2:0 durch Florian Eckstein drauflegen. Trotz der Führung blieb die Mannschaft hoch konzentriert und legte noch das 3:0 durch Lukas Ruthingsdorfer nach. Der Auftakt-sieg war geschafft und so reichte uns ein 1:0 Sieg gegen die SR-Gruppe Neumarkt zum Einzug ins Viertelfinale. Nachdem wir ziemlich früh im Spiel mit 1:0 durch Jürgen Wittmann in Führung gegangen waren, plätscherte das Spiel nur noch vor sich hin. Neumarkt konnte sich nur ganz wenige Tormöglichkeiten herausarbeiten, bei uns war es aber auch nicht besser. Wir hatten viel zu viele Einzelaktionen und haben das Fußballspielen vergessen. Trotz-

dem war der Sieg hochverdient. So konnten wir uns erst mal zurücklehnen und auf unseren Gegner im Viertelfinale warten.

Die SR-Gruppe Forchheim setzte sich in ihrem Qualispiel durch und so standen wir uns gegenüber. Da wir die Spiele von Forchheim vorher schon aufmerksam beobachtet hatten legten wir uns eine gute Strategie zu Grunde. Der Spielverlauf war so wie wir geglaubt hatten und wir konnten unsere Torchancen auch nutzen. Nachdem uns Florian Eckstein 1:0 in Führung brachte legte Lukas Ruthingsdorfer noch das 2:0 zur Beruhigung drauf. Halbfinale erreicht.

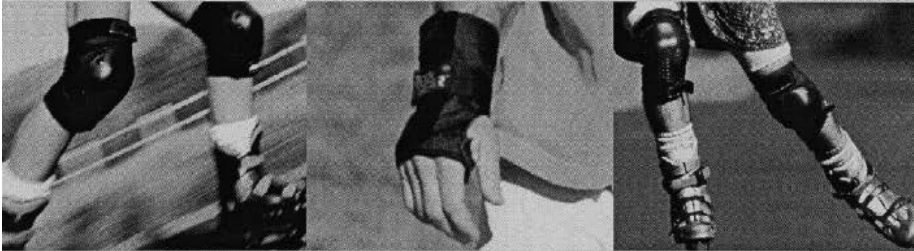
Im Halbfinale wartete beinahe schon traditionell die SR-Gruppe Jura Nord auf uns. Eigentlich wären die schon als Gruppendritter ausgeschieden gewesen, aber die Gruppe Zirndorf hatte heuer einen neuen Modus und so wurde Jura Nord belohnt. Auch deren Spiele hatten wir aufmerksam verfolgt und wir legten uns wieder einen Matschplan zu Grunde. Dieser ging ganz gut auf, obwohl wir auf Lukas Siol verzichten mussten. Wir waren sehr gut im Spiel und gingen nach einem guten Ballgewinn von Reif durch Florian Eckstein 1:0 in Führung. Eigentlich hatten wir das Spiel gut im Griff, die Stürmer von Jura Nord wurden durch Florian Rüger, Florian Flock, Kai Lackner und Jürgen Wittmann sehr gut bekämpft. Leider bekam der Norden einige Freistöße geschenkt und aus einem schnell ausgeführten Freistoß mussten wir den Ausgleich hinnehmen. Trotzdem spielten wir gut strukturiert weiter nach vorne. Allerdings mussten wir dann 2 Mal bei 10 Meter Strafstoßen zittern. Beide Male ließ sich der Stürmer nur in den Verteidiger fallen und bekam jedes Mal einen Pfiff geschenkt. Gerechterweise konnten sie

keinen 10 Meter verwandeln und so kam es zum 6-Meter schießen. Wir durften beginnen und Florian Rüger brachte uns in Führung. Nord traf auch zum Ausgleich. Florian Flock traf zur erneuten Führung und beim Versuch von Jura-Nord hatte Andre Ballenberger großes Pech, er konnte den Ball nur an den Innenpfosten lenken und der Ball rutschte von da ins Tor. Jürgen Wittmann scheiterte bei seinem Versuch am Torwart und der Norden konnte verwandeln. So waren wir nur noch im „kleinen Finale“ um Platz 3 und 4. Die Enttäuschung war groß, denn wir lieferten eine Klasseleistung ab, belohnten uns aber nicht dafür.

Im Spiel um Platz 3 war die Gruppe Fränkische Schweiz unser Gegner und wir gingen in einem ausgeglichenen Spiel 0:1 in Rückstand. Trotzdem spielten wir diszipliniert und zielstrebig nach vorne und so konnte Florian Eckstein ausgleichen. 35 Sekunden vor Schluss waren wir bei einer Ecke unaufmerksam und mussten das 1:2 hinnehmen. Die restliche Spielzeit reichte leider nicht mehr, um den Ausgleich zu erzielen. So stand am Ende ein guter 4. Platz. Im Finale gewann die Gruppe Erlangen hochverdient gegen Jura Nord und das Turnier hatte auch einen verdienten Sieger.

Hervorzuheben ist noch die sehr gute Schiedsrichterleistung von unseren beiden eingeteilten Kameraden Markus Kemether und Salomon Stengel. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Andre Ballenberger die Auszeichnung für den besten Torwart entgegennehmen. So ging ein toller Turniertag bei einem gemeinsamen Abendessen und dem ein oder anderen Kaltgetränk zu Ende.

No risk, more fun



Beim Sport ist schnell was passiert. Die private Unfallpolice gilt immer und überall. Die private Haftpflichtpolice erfüllt Ansprüche auf Schadenersatz.

Versicherungsbüro Nikolaus Schmidt


Stadtgraben 11 · 92339 Beilngries

Telefon (0 84 61) 2 17

Telefax (0 84 61) 2 19

VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Wir versichern Bayern.

 Finanzgruppe

Förderlehrgang Zandt 2023 von Florian Eckstein



Am Freitag, den 17.02. trafen wir uns am Nachmittag mit den ausgemachten Fahrgemeinschaften. Nach durchschnittlich zwei Stunden Fahrt kamen wir dann im oberpfälzischen Zandt an. Nach dem Einchecken an der Hotelrezeption vom Hotel Früchtl, zogen wir in unsere Zimmer ein. Der Lehrgang begann mit einer Eröffnungsrede von LT Kai Hoffmann. Darauf folgend kam noch eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer. Dieses Mal waren mit den SR-Gruppen Jura-Nord, Jura-Süd, Neumarkt und Fürth erstmalig vier Gruppen bei diesem Lehrgang vertreten. Vor dem Abendessen wurde der obligatorische Regeltest mit seinen 15

Fragen absolviert. Anschließend hatten sich die Schiedsrichter dann die leckere Mahlzeit wahrlich verdient. Ohne lange Pause ging es dann mit dem Programmpunkt „Bundesliga und VAR – Was steckt dahinter?“ von GLW Spitzenpfeil und LT Stengel weiter. Hierbei konnten wir interessante Einblicke in den Ablauf rund um den VAR an einem Bundesligaspieltag erhalten. Zudem konnte uns LT Stengel noch einige interessante Erfahrungsberichte im Zusammenhang mit der Arbeit mit dem VAR schildern. Am Abend saßen wir dann zusammen, um lustige Fußballgeschichten, zu dem das ein oder andere Kaltgetränk getrunken wurde, zu erzählen.

Samstag standen wir alle früh auf, um einen 6 Kilometer Lauf zu absolvieren. Nach dieser Sporteinheit hatte man sich das anstehende Frühstück auf jeden Fall verdient. Danach ging es mit dem Konformitätstest, durchgeführt von GLW Schmidt und GSA Bittner, weiter. Hier galt es 15 knifflige Videoszenen zu bewerten. Der nächste Protokollpunkt war das Referat von GLW Rösch über das Thema „Vergehen über Linien“. Hier ging es um die verschiedenen möglichen Spielfortsetzungen, wenn außerhalb des Spielfelds oder von innerhalb/außerhalb nach außerhalb/innerhalb des Spielfelds ein Vergehen passiert. Danach hielt LT K. Hoffmann einen Vortrag über mentale Aspekte des Spielmanagements. Hier wurde an einigen Videoszenen analysiert, wie man sich in den gezeigten Situationen als Schiedsrichter besser verhalten hätte können. Anschließend stand auch schon das Mittagessen bereit, um verzehrt zu werden. Gut gestärkt starten wir dann in das Gastreferat von VSA Tobias Baumann, welcher uns als ehemals langjähriger Regionalliga-Schiri und Mitglied des Verbandsschiedsrichterausschusses viele wichtige Impulse und Tipps mit auf den Weg geben konnte. Anschließend stellte LT Jan Hoffmann die Aufgabenstellung der Gruppenarbeiten vor. Hier erhielt jede Gruppe zu einem Themenkomplex drei Videoszenen, die es zu bewerten galt. Zudem musste sich jede Gruppe fünf Regelfragen zu ihrem Thema ausdenken. Die Freizeit bis zum Abendessen wurde durch einige Schiris mit einem Aufenthalt in der Sauna bzw. Swimmingpool genutzt. Andere verfolgten die Bundesliga in der Gaststube. Auch nach dem Abendessen saßen die Schiedsrichter wieder beisammen und ließen den Abend mit einem

gemeinsamen Spieleabend und einigen kühlen Getränken ausklingen.

Sonntag früh absolvierten wir wieder einen Lauf, welcher zur Freude der Teilnehmer dieses Mal etwas kürzer ausfiel. Nach dem Frühstück wurde der Regelttest mit LT K. Hoffmann besprochen, wobei jede Frage ein Schiri beantwortete und dann im Plenum die Korrektheit der Antwort diskutiert wurde. Die Besprechung des Konformitätstests folgte, in welcher wir uns die Videoszenen mit GLW Schmidt und

GSA Bittner ansahen und bewerteten. Anschließend stellte jede Gruppe ihre Videoszenen und Regelfragen vor. Die restlichen Gruppen mussten die Regelfragen beantworten. Als letzten Punkt gab es noch eine Feedbackrunde. Kurz vor dem Mittagessen beendete LT K. Hoffmann den Lehrgang offiziell und nach der Mahlzeit verabschiedete man sich und es ging zurück nach Hause.

Der Lehrgang war sehr informativ, so wie gut strukturiert und geplant. Zudem konnte man sein Wissen auffrischen und erweitern. Sowie seine Erfahrungen mit den anderen SR teilen.

Großer Dank geht an alle Teilnehmer und Referenten. Besonderes viel Dank geht an Julian Leykamm für die Organisation und Kai Hoffmann für die Leitung des Lehrgangs. Der Förderlehrgang in Zandt ist Jahr für Jahr ein großartiges Ereignis.

Förder-SR-Treffen vom 25.03.2023

von Sebastian Renner



Am 25.03.2023 fand das erste Treffen dieses Kalenderjahres der Förderschiedsrichter unserer Gruppe via Zoom statt. Unter der Leitung von GSA Philipp Pöschel und GLW Uli Spitzenpfeil, sowie unter Anwesenheit von GSA Roland Kral, begann der Lehrgang an jenem Samstag kurz nach neun Uhr.

Nach der Begrüßung und Klärung der Agenda folgte auch schon der obligatorische Regeltest, bei welchem der Fokus beim Auffrischen der Grundlagen und bei der Wiederholung der Regeländerungen lag. Dieser wurde sodann im Plenum

besprochen und die verschiedenen Lösungsansätze und -ideen diskutiert.

Es schloss sich eine Besprechung der bisherigen Saison an. Dabei waren vor allem die bislang erzielten Noten, die Inhalte der Beobachtungsbögen und sonstige Belange der Schiedsrichter Themen. Ferner wurden konkret begangene Fehler oder grundsätzlich Verbesserungswürdiges angesprochen, um dies in der Rückrunde besser machen zu können.

Der Lehrgang endete gegen zwölf Uhr nach dem Konformitätstest und dessen gemeinsamer Besprechung.

Übersicht Förder-SR 2023/2024

Name	Spielklasse	Verein
Lux, Jonas	Bezirksliga	FC Nagelberg
Stengel, Salomon	Bezirksliga	FC Markt Berolzheim-Meinheim
Spitzenpfeil, Uli	Bezirksliga	SV Westheim
Pöschel, Philipp	Bezirksliga-Qualifikant	ESV Treuchtlingen
Guzik, Dominik	Bezirksliga-Qualifikant	SV Burgsalach-Indernbuch
Renner, Sebastian	Förderkader Bezirk	FC Markt Berolzheim-Meinheim
Reif, Jessica	Damen-Förderkader Bezirk	SV Weinberg
Gerhäuser, Lukas	Kreisliga	SV Theilenhofen
Müller, Jonas	Kreisliga	TSV Weißenburg
Sapmaz, Umut	Kreisliga	DJK Workerszell
Eckstein, Florian	Kreisliga	BV Bergen
Eckstein, Alex	Kreisliga	BV Bergen

Es wird ab Ende April wieder Lauf- und Regeltesttraining stattfinden, zudem vor allem unsere Förder-SR, aber auch alle anderen Schiedsrichter herzlich eingeladen sind. Das Lauftraining wird wie gewohnt an der Bezirkssportanlage in Weißenburg abgehalten. Anschließend werden verschiedene Lokalitäten in Weißenburg besucht um dort gemeinsam die Regelkenntnis zu stärken und die Energiespeicher werden aufgefüllt.

Autohaus Karl Oster GmbH & Co. KG



An- und Verkauf von
 - Vorführwagen
 - Jahreswagen
 - Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
 Finanzierung - Leasing
 über Toyota Kreditbank

SB-Tankstelle mit Ec-Nachtautomat
 Autowaschanlage, SB-Staubsauger
 Reparatur aller Pkws und Kleintransporter,
 Reifenservice, Klimaanlage Service,
 TÜV u. Abgasuntersuchung, Abschleppdienst,
 Scheibenaustausch u. Steinschlagreparatur,
 Unfallinstandsetzung in eigener Lackieranlage

Blumenstraße 13 - 91723 Dittenheim - Telefon 09834/430



WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

CASH 5

Sie legen einmalig auf Ihr CASH 5 Konto **5.500 Euro** ein. Nach bereits 3 Jahren erhalten Sie Ihr Wunschdarlehen über **5.000 Euro** mit einem garantierten Sollzins von nur **1,00%**

Weitere **5.000 Euro** nach 3 Jahren usw. und immer garantiert zu **1,00%** Sollzins



Erhöhten Rendite



Zeigen Sie teuren Darlehenszinsen die rote Karte! Bei einem unserer über 400 Bankpartner finden wir auch für Sie den perfekten Partner



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

91781 WEISSENBURG



Bausparvertrag zum Wüstenrot

Bei Wüstenrot können alle Kinder und Jugendliche bis zu 25 Jahren ein kostenloses Bausparkonto mit bis zu 20.000 Euro Bausparsumme eröffnen.



TurboDarlehen sie zu Hause

- ohne Grundschuld eintragung
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- nur die letzten zwei Einkommensnachweise und den Grundbuchauszug
- Zinssicherheit über die komplette Laufzeit



91710 GUNZENHAUSEN



Die Vereine der Schiedsrichter

aus dem Bereich Jura-Süd und ihre anrechenbare Schiedsrichter
(Stand: 31. 12. 2022):



SV Burgsalach, DJK Gnotzheim, SG Ramsberg/St. Veit, SV Westheim; je 4 SR

BV Bergen, 1. FC Markt Berolzheim, TSG Ellingen, DJK Fiegenstall, FC Kalbensteinberg, SpVgg Eintracht Kattenhochstatt, TSV 1860 Weißenburg, SpVgg Wellheim-Konstein; je 3 SR

1. FC Altenmuh, FV Dittenheim, FC Frickenfelden, 1. FC 1910 Gunzenhausen, SC Eintracht Langlau, VfB Mörsheim, FC Nagelberg, SV Ochsenfeld, DJK Schernfeld, DJK Stopfenheim, SV Theilenhofen, ESV Treuchtlingen; je 2 SR

1. FC Aha, SV Eintracht Alesheim, SV Auernheim, SF Bieswang, DJK Dollstein, SC Ettenstatt, TV 1896 Langenthalheim, SV Marienstein, SV Möhren, FV Obereichstätt, DJK Obererlbach, SV Obermöggersheim, TSV Pfofeld, 1.FC-VfL Pleinfeld, DJK Pollenfeld, TSV Ramsberg, SC Stirn, VfL Treuchtlingen, SV Unterwurbach, DJK Workerszell; je 1 SR

TSV Absberg, SV Cronheim, DJK Eichstätt, FC Türk Gücü Eichstätt, FC Geilsheim, FSV Hechlingen, TSV Heidenheim, SV Lellenfeld, DJK Limes 09, SV Nennslingen, SSV Oberhochstatt, TSG Pappenheim, SC Polsingen, DJK Preith, DJK Raitenbuch, TSG Solnhofen, DJK Titting, SV Übermatzhofen, FC/DJK Weißenburg, DSC Weißenburg, IFC Weißenburg, SV Wettelsheim; je 0 SR

Wenn man bedenkt, dass für jede Großfeldmannschaft, die ein Verein im Rundenbetrieb gemeldet hat, ein Schiedsrichter erforderlich ist, sieht es für Vereine mit 0, 1 oder 2 anrechenbaren Schiedsrichtern zur Bereitstellung von Schiedsrichter düster aus! Wir bitten die Vereinsvertreter auch zu berücksichtigen, dass bei nicht erreichtem Schiedsrichter-Soll diese vom BFV zur Kasse gebeten werden (im Jura-Süd ca. 9.000,00 EURO für 2022).

Um den Spielbetrieb für die neue Saison aufrecht erhalten zu können, erwarten wir zu unserem nächsten Neulingslehrgang, nach den Sommerferien im September 2023, dass die Vereine mit fehlenden Schiedsrichtern/-innen für geeignete Anwärter/Teilnehmer sorgen.

Markus Kemether

SR-Gruppe Jura Süd



**Industriestr. 19 a
91710 Gunzenhausen**

**Tel: 09831 / 5 00 66
Fax: 09831 / 50 06 88**

E-Mail: getraenke-jaeger@franken-online.de



**Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 08421 / 1520
Fax 08421 / 8 01 24**

thomas.fentner@dom-apotheke-eichstaett.de
www.dom-apotheke-eichstaett.de

Dom-
Apotheke

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit

- Allopathie, Homöopathie
- Phytotherapie (Pflanzenheilkunde)
- Orthomolekulare Medizin (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, sekund. Pflanzenstoffe)
- Kosmetik, Naturkosmetik
- Kompressionsstrümpfe und medizinische Bandagen
- Messen v. Blutdruck, Blutzucker Cholesterinwerte
- Mikrobiologische Therapie (AMT e.V.)
- Enzymtherapie (MEF)
- Prävention- und Gesundheitsförderung
- Präventionsmanager (WIPIG)
- Inkontinenzberatung
- Diskretberatungszimmer
- Ausfahrtdienst
- Verleih von Inhalatoren, Milchpumpen u. Babywaagen
- Reiseimpfberatung
- Vortragsreihen u. Aktionswochen

Halbzeittagung der Coaches

von Nils Jeske



Draußen ist es noch kalt, mancherorts wird die Filzkugel noch durch die Hallen gekickt und doch steht die zweite Hälfte der Feldsaison vor der Tür. Nach einer entspannten Winterpause geht es wieder nach draußen. Um die Rückrunde gebührend einzuläuten, lud der BSA unter Leitung des Obmanns Siegmund Seiferlein die Bezirksliga Betreuer und Coaches (nicht vergessen, nicht mehr Beobachter) zum Rückrundengespräch ein.

Am Sonntag den 26sten Februar um 10 Uhr, wenn andere in die Kirche gehen, trafen sich 34 Teilnehmer (incl. Ausschuss) in den St.-Wolfgang-Stuben bei Wendelstein und ließen Revue passieren, was die Hinserie mit sich brachte. Von unserer Gruppe konnte Nils Jeske die Fahne hochhalten und beteiligte sich aktiv an den Diskussionen.

Auf der Agenda standen diverse Themen. Beim Punkt „Aktuelles aus dem BSA“ wurden keine größeren Verände-

rungen mitgeteilt. Thomas Schimpff, seines Zeichens Ansetzung der Betreuer, dankte allen für die gute Zusammenarbeit. Man könnte sagen, alles wie immer, Konstanz setzt sich durch.

Auch der Vortrag von Markus Hertlein, zuständig u.a. für das BSA Förderkonzept, kam gut an. Das Förderprogramm dient dazu, dem Geförderten diverse Hilfen anzubieten und ihm aufzuzeigen, was bei entsprechendem Engagement möglich wird. Dabei wird dem Talent ein erfahrener Schiedsrichter als Pate an die Seite gestellt, welcher ihn über die gesamte Saison begleitet. Die Betreuung erfolgt dabei individuell. Ein kontinuierlicher Fortschritt beim Schützling ist dabei eines der Ziele. Um nun aber nicht eine zu singuläre Sicht dem jungen Aspiranten zu geben, werden wie in der Bezirksliga üblich, die Coaches auf diese Spiele angesetzt. Und hier unterscheidet sich dann auch die Aufgabe zum Paten. Der Coach wird nur das beob-

achtete Spiel beurteilen. Damit sind beide Aspekte wichtig für die Entwicklung des Talents. Ziel dieser Initiative ist dem jungen Electi Sicherheit und einen Vertrauensvorsprung zu bieten, um die Schiedsrichterei zum Hobby Nr.1 zu machen. Und als kleiner Bonus kann ein Fördermitglied die Saison nicht absteigen, auch wenn die Beurteilungen mal nicht so gut waren.

Als nächstes stand ein Rückblick auf den neu eingeführten BCB (Betreuung & Coaching Bogen) an. BSO Seiferlein wies alle Coaches nochmals darauf hin, was von ihnen erwartet wird. Sei es zu Themen vor Ort, oder bei der Nacharbeit daheim. So möge das Feedback vor Ort ca. 10-20min dauern. Das fanden einige nicht optimal, da man dann nur oberflächlich monologisieren und nicht die individuellen Themen bilateral besprechen könnte. Ein Dialog dient beiden und spricht Wertschätzung aus. Am Ende relativierte man etwas, hielt aber an den oben genannten Empfehlungszeiten fest. Weiterführend wurden noch einige Hinweise zum Ausfüllen des BCB gegeben. Es wirkte so, als gäbe es bei einigen Anlaufschwierigkeiten, was aber normal bei der Einführung neuer Formulare ist.

Anschließend ging es in eine Vertiefung im BCB worauf man wann achten sollte. Dazu gab der BSO auch Erfahrungen weiter, welche ihm auf höherer Ebene schon begegnet sind. Sei es die Beachtung des pünktlichen Spielbeginns, dass der Spielleiter einen klaren Matchplan verfolgt, wie clever und antizipierend er vorgeht oder was sich aufgrund diverser Regeländerungen im Stellungsspiel verändert haben. Es wurden viele kleine Details angesprochen, was bei den Beteiligten durchaus Erinnerungen weckte, was

sie in der Hinsicht beobachten konnten.

Als Nächstes standen neue Begrifflichkeiten auf dem Plan. Wo man gerade noch nur von DOGSO (denying an obvious goal scoring opportunity) "Notbremse" und SPA (stopping a promising attack) "Unterbindung eines aussichtsreichen Angriffs" sprach, wurden durch weitere Begriffsübernahmen neue Wörter in das Schiedsrichtervokabular aufgenommen. Hintergrund ist hierbei die Übersetzungsproblematik der englischen Originalregeln ins Deutsche. Hierbei werden teils Dinge falsch interpretiert. Wenn man also sagt, dass „bei einem Spieler in der red Zone ohne obvious action, der es trotzdem schaffte interfering zur challenge zu sein und der Schiri eine gute line of vision hatte“. Heißt das, dass der Schiri einen guten Einblick auf einen versteckten Zweikampf am Strafraumteilkreis hatte. Bei den Betreuern sorgten diese Begriffe teils für Unverständnis, waren aber eine wichtige Anmerkung. Tipp an dieser Stelle an die beobachteten Schiedsrichter -> spricht deutsch.

Letzter Tagesordnungspunkt waren die Videoanalyse und die neu eingeführte 10min Strafe. Es hat sich gezeigt, dass die Bezirksligaschiedsrichter hier noch unterschiedlich unterwegs sind und teils diese Möglichkeit nicht aus ihrem Werkzeugkoffer holen. Die Videoszenen wurden von Markus gut erklärt und nach kurzen Diskussionen gab es noch die Abschlussinformation, dass der BC-Lehrgang wieder in Höhenberg stattfinden wird.

Die Feedbackrunde war kurz und es ging schnell zum Mittagessen über, worauf anschließend sich die Teilnehmer langsam verabschiedeten. Endlich geht es wieder los.

Adressen



Adressen der Spielleiter und der Schiedsrichterobleute, mit denen die Schiedsrichtergruppe Jura-Süd einen Austausch vornimmt:

Neuburg/Donau - 8319 / Kreis Augsburg

Spielleiter für Kreisliga:

Günter Behr, Mobil: 01 73 / 9 45 02 60
Mail: g.behr@bfv-schwaben.de

Spielleiter für Kreis- u. A-Klasse:

Torsten Zimmermann,
Mobil: 01 76 / 45 15 30 42
Mail: tzimmermann@bfv-schwaben.de

Schiedsrichterobmann:

Jürgen Roth, Tel. 0 84 33 / 92 01 83
Mail: rothsr@t-online.de

Kontaktdaten unserer Herren-Spielleiter

Kreis Neumarkt-Jura:

GSL Markus Hutflesz
Mobil: 01 51 / 61 36 29 08
Mail: hutflesz@bfv.neumarkt-jura.de

GSL Florian Kleemann
Mobil: 01 51 / 19 43 59 34
Mail: kleemann@bfv.neumarkt-jura.de

GSL Karl-Hein Heger
Mobil: 0151 / 50 97 21 84
Mail: heger@bfv.neumarkt-jura.de

GSL Siegmund Toll
Mobil: 01 70 / 5 83 98 90
Mail: toll@bfv.neumarkt-jura.de

Frauen u. Mädchen:

Melissa Volkert
Mobil: 15 51 / 16 51 96 26
Mail: volkert@bfv.neumarkt-jura.de

Nordschwaben – 8312 / Kreis Donau

Spielleiter für Kreisliga, Kreis- u. A-Klasse:
Wolfgang Beck
Mobil: 01 60 / 8 42 31 69

Mail: w.beck@bfv-schwaben.de

Spielleiter für Kreis- u. A-Klasse:

Thomas Stobel
Mobil: 01 51 / 15 61 58 82
Mail: t.stobel@bfv-schwaben.de

Schiedsrichterobmann:

Tobias Heuberger
Mobil: 01 51 / 40 06 54 86
Mail: t.heuberger@bfv-schwaben.de

Frankenhöhe Süd – 8651 / Kreis Nürnberg-FH

Spielleiter für Kreisliga, Kreis- u. A-Klasse:

Ingo Frühbeißer
Mobil: 01 62 / 4 51 68 85
Mail: ingo.fruehbeisser@t-online.de

Reiner Wölzlein, (KK. 1 +AKI. 1)
Mobil: 01 70 / 2 80 10 21
Mail: r.woelzlein@t-online.de

Claus Hofmann, (KK. 2 +AKI. 3)
Mobil: 01 78 / 1 86 79 99
Mail: bfv-hofmann@web.de

Schiedsrichterobmann:

René Frost
Mobil: 01 71 / 9 47 45 20
Mail: rene.marscheider@web.de

Ingolstadt – 8140 / Kreis Donau/Isar

Spielleiter für die Kreisliga, Kreis- und A-Klassen:

Ludwig Schmidt,
Mobil: 01 75 / 7 38 35 03
Mail: schmidt-ludwig@t-online.de

Schiedsrichterobmann:

Hans Kroll,
Mobil: 01 76 / 63 86 49 01
Mail: hans.kroll1@web.de



PLEINFELDER
QUARZSAND



FußballSandPro

zum Aerifizieren
zum Besanden
zum Verfüllen oder
Nachfüllen von Kunstrasenflächen

**BEI ALLEN FRAGEN
RUND UMS THEMA
FUSSBALLSAND**

Zum Bau Ihrer Sportrasenfläche
empfehlen wir Ihnen unsere
fertig gemischte

FußballRTSPro

IHR ANSPRECHPARTNER

JÖRG KLEINLEIN

Tel. 09144 608229-20

Fax 09144 608229-30

Mail jk@pleinfelder-quarzsand.de

www.pleinfelder-quarzsand.de

Ehrungen 2022

10 Jahre SR

Kretzmann, Johannes bis AKI 31 Spiele SpVgg Wellh./Konst.
 Kretzmann, Markus bis AKI 14 Spiele SpVgg Wellh./Konst.
 Kriegl, Simon bis KKI 145 Spiele SSV Oberhochstatt
 Lackner, Kai bis AKI 95 Spiele FV Dittenheim
 Maile, Markus bis AKI. 46 Spiele SpVgg Wellh./Konst.
 Müller, Julian bis LL 515 Spiele TSV 1860 Weißenb.
 Schreiber, Stefanie Jugend 7 Spiele FC Kalbensteinberg

15 Jahre SR

Baumgartl, Felix bis KKI 138 Spiele SC Polsingen

20 Jahre SR

Baumgärtner, Günter bis KKI. 362 Spiele FC Frickenfelden
 Erdem, Yilmaz Jugend 18 Spiele FC Frickenfelden
 Pfaller, Stefan Jugend 166 Spiele SV Ochsenfeld
 Schwarzer, Klaus-Dieter bis KKI. 0 Spiele SV Unterwurmbach
 Ströbel, Günter bis KL 476 Spiele FV Dittenheim

25 Jahre SR

Bürlein, Friedrich Jugend 86 Spiele FC Nagelberg 2011
 Herzog, Christian Jugend 39 Spiele TSV Absberg
 Lechner, Walter bis KKI. 752 Spiele SV Theilenhofen
 Rehm, Karl bis A-Klasse 51 Spiele DJK Dollnstein

30 Jahre SR

Hertlein, Albin Jun. Jugend 39 Spiele 1. FC VfL Pleinfeld
 Krug, Werner bis AKI 190 Spiele 1. FC Aha

35 Jahre SR

Wittmann, Franz bis KKI. 944 Spiele FV Obereichstätt

45 Jahre SR

Hutzler, Josef Jugend, BEO 540 Spiele SV Burgsalach
 Nar, Adalbert bis KKI. 1463 Spiele VfB Mörsnsheim

50 Jahre SR

Luff, Hans bis LL 2158 Spiele SpVgg Eintr. Kattenh.
 Vorbrug, Oskar bis KKI. 775 Spiele FC Nagelberg 2011
 Wild, Hermann bis BayL 857 Spiele SpVgg Eintr. Kattenh.

55 Jahre SR

Kunstmann, Uwe bis LL 1524 Spiele FC Kalbensteinberg
 Pfeuffer, Erich bis BZL 1227 Spiele SV Cronheim
 Ruttmann, Robert bis BZL 526 Spiele FC Frickenfelden



Jahresstatistik 2022

der SR-Gruppe Jura-Süd

Anzahl der Schiedsrichter am 31.12.2021 253

Zugänge (Online-NL/Neulingslehrgang)	3+9
Zugänge aus anderen Gruppen	1
C-Trainer	1

Zwischensumme 267

2021 von der SR-Liste gestrichen	12
Abgänge zu anderen Gruppen	2
gestorben	1

Schiedsrichter am 31.12.2022 252

davon Frauen	4
Veränderung zu 2021	-1

Aktive SR	114	(+4)
Nicht verfügbare SR:	47	(-7)
Passive SR	92	(+3)

Zahl der Gesamt - Einsätze 2022 2483

2021	1492
------	------

	Plus 991
davon Herrenspiele	(+441) 1262
Juniorenspiele	(+308) 611
Frauen/Juniorinnen	(+68) 134
davon Halle	(+47) 49
Assistenten-Einsätze	(+170) 429
Beobachtungen/Betreuungen	(+4) 47

Schiedsrichtereinsätze 2022 (Gesamteinsätze)

1. Körner, Mirko 92 Spiele x 2. Hörauf, Dieter 84
3. Scharping, Michael 81
4. Dittenhofer, Helmut 62
Yildiz, Duran 62
6. Flock, Florian 57
7. Luff, Gerhard 54
8. Nar, Adalbert 53
9. Brandl, Franz 50
Kemether, Markus 50

Unsere Spitzen SR

1. Stengel, Salomon 43
2. Pöschel, Philipp 37
3. Spitzenpfeil, Uli 33
4. Guzik, Dominik 29
5. Lux, Jonas 20

Einsätze unserer Jung-SR

1. Sapmaz, Umut (18 Jahre) 47
2. Stengel, Salomon (21 Jahre) 43
3. Reif, Jessica (21 Jahre) 38
4. Pöschel, Philipp (21 Jahre) 37
Renner, Sebastian (19 Jahre) 37
6. Eckstein, Florian (20 Jahre) 35
7. Hennig Joshua (21 Jahre) 33
Spitzenpfeil, Uli (21 Jahre) 33
9. Eckstein, Alex (18 Jahre) 32
10. Meier, Manuel (19 Jahre) 20

Die meisten Einsätze als Schiedsrichterassistenten

1. Eckstein, Alex 27
2. Sapmaz, Umut 25
3. Renner, Sebastian 23
4. Kral, Roland 22
Westinger, Lukas 22
6. Kemether, Markus 21
Philipp, Tobias 21
Reif, Jessica 21

Die meisten Beobachtungen und Betreuungen

1. Schwarz, Matthias 19
2. Jeske, Nils 11
3. Jäger, Hans 6
4. Guzik, Dominik 5
5. Wichmann, Uwe 4

Alle 10 Pflicht-Sitzungen 2022 besuchten (5):

1. Jäger, Hans (18 Jahre in Folge)
2. Kemether, Markus (13 Jahre in Folge)
3. Mayer, Roland (4 Jahre in Folge)
4. Körner, Mirko (1 Jahr)
Kral, Roland

9 Pflicht-Sitzungen 2022 besuchten (13):

Dittenhofer Helmut, Flock Florian, Gabler Walter, Gerhäuser Friedrich, Hammer Gerold, Krapp Florian, Luff Hans, Neulinger Sven, Remberger Fritz, Scharping Michael, Wichmann Uwe, Wild Hermann und Wittmann Matthias

8 Pflicht-Sitzungen 2022 besuchten (12):

Brandl Franz, Hennig Joshua, Hörauf Dieter, Lechner Walter, Luff Gerhard, Oster Karl, Reif Hermann, Reif Jessica, Riedel Georg, Schärtel Günter, Schmidt Nikolaus und Veitengruber Klaus

Unsere Schiedsrichter mit den meisten Gesamtsätzen, Stand 31.12.2022

1. Riedel, Georg 3.014 Spiele *
 2. Reif, Hermann 2.656 Spiele
 3. Hörauf, Dieter 2.625 Spiele
 4. Jäger, Hans 2.505 Spiele
 5. Neumann, Dieter 2.426 Spiele *
 6. Kemether, Markus 2.133 Spiele
 7. Luff, Gerhard 2.105 Spiele
 8. Luff, Hans 2.101 Spiele
 9. Krischdat, Ernst 1.923 Spiele *
 10. Riedelsheimer, Walter 1.765 Spiele
 11. Wichmann, Uwe 1.574 Spiele
 12. Sommer, Kurt 1.546 Spiele *
 13. Kunstmann, Uwe 1.524 Spiele *
 14. Huber, Werner 1.417 Spiele *
 15. Nar, Adalbert 1.410 Spiele
 16. Gabler, Walter 1.285 Spiele
 17. Pfeuffer, Erich 1.227 Spiele *
 18. Remberger, Fritz 1.207 Spiele *
 19. Hofmann, Peter 1.202 Spiele
 20. Hammer, Gerold 1.140 Spiele *
 21. Satzinger, Helmut 1.092 Spiele *
 22. Pilz, Gert 1.081 Spiele *
 23. Bayer, Hans 1.035 Spiele *
 24. Scharping, Michael (neu im 1.000er-Club) 1.006 Spiele
- * passive Schiedsrichter

Verstorbene Schiedsrichter mit über 1.000 Spiele

Lahr, Hugo 3.570 Spiele | Schmiedl, Peter 2.361 Spiele
 Riedel, Josef 1.835 Spiele | Kolb, Erich 1.315 Spiele
 Venzke, Günter 1.211 Spiele | Arendt, Horst 1.194 Spiele
 Sistermans, Theodorus 1.168 Spiele

aufgestellt am 25.01.2023, Markus Kemether

Ehrungen und kritische Töne

Text Weissenburger Tagblatt

Gruppe Jura Süd Der aktuelle Schiedsrichtermangel im Fußball und zahlreiche Auszeichnungen standen im Mittelpunkt der Jahresabschlussfeier in Wettelsheim. Manche Referees sind bereits seit über 50 Jahren dabei.



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause haben die Mitglieder der Fußball-Schiedsrichtergruppe Jura Süd wieder ihren Jahresabschluss gefeiert – mit Blick auf den mangelnden Nachwuchs, vielen Ehrungen und einer großen Tombola. Zu Gast waren die Referees heuer im Saal der Landmetzgerei Geißelmeier in Wettelsheim.

Gruppen-Schiedsrichterobmann Uwe Wichmann wie auch Kreisspielleiter Markus Hutflesz dankten allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für die erbrachte Leistung. Hutflesz freute sich zudem auf die anstehenden Spiele der

Hallenkreismeisterschaft, die heuer wieder stattfinden könne. Bezirksschiedsrichterobmann (BSO) Siegmund Seiferlein zufolge haben die durchgeführten Neulingslehrgänge wieder für einige junge Referees im Bezirk gesorgt. Darin sieht er „viel Potenzial“ für das Schiedsrichterwesen. Auch Bezirks-spielleiter Thomas Jäger dankte den Schiris und erinnerte diese daran, sich für das nächste Jahr entsprechend fit zu halten.

Gruppenobmann Uwe Wichmann ging auf das zunehmende Problem des Schiedsrichtermangels ein. So erfüllte mit Ausnahme des TSV 1860 Weißen-

burg II derzeit kein Kreisliga-Verein das Mindestmaß an zu stellenden Unparteiischen. „Diese Entwicklung ist erschreckend“, sagte Wichmann und nahm vor allem die Vereine in die Pflicht: Gerade ehemalige Spieler sollten sich im Rahmen des Ehrenamts bei einem Neulingslehrgang anmelden. Er äußerte den Wunsch, als Gruppe Jura Süd in Zukunft mehr Schiedsrichter stellen zu können – vor allem auch auf Verbandsebene.

„Mangelnder Respekt“

Kritik äußerte er auch bezüglich des mangelnden Respekts im Umgang mit den Referees. Zudem sollten aus seiner Sicht die Aufwandsentschädigungen zumindest annähernd das Mindestlohnniveau erreichen. Wichmann lobte die Zusammenarbeit mit dem Bezirksschiedsrichterausschuss sowie mit den Nachbargruppen.

Im Anschluss wurden die Funktionäre

und das Team der Gruppe Jura Süd geehrt. Ein Dankeschön gingen den Gruppen-Schiedsrichterausschuss um Roland Kral und Philipp Pöschel sowie an Gruppenlehrwart Uli Spitzenpfeil. Ferner wurden für die Mitarbeit im Lehrteam Jonas Lux, Philipp Pöschel, Sebastian Renner und Salomon Stengel (unterstützt durch Matthias Schwarz vom Verbands-Kompetenzteam), für die Arbeit im Einteilerteam Michael Scharping, Philipp Pöschel, Mirko Körner, Hermann Reif und Andreas Wüst ausgezeichnet.

Für die Homepage-Gestaltung würdigte die Süd-Gruppe Reinhold Heß, für den Vergütungsausschuss Andreas Wüst, Florian Flock, Philipp Grau, Florian Krapp und Wolfgang Meier, für die SR-Zeitung Roland Mayer, Jessica Reif und Manuel Meier, als Seniorenbeauftragten Walter Gabler, als Trainer der Fußballmannschaft Roland Kral, als Trainingsleiter Florian Flock, als Vertrauensschiedsrichter Fritz



Remberger und Jessica Reif sowie als Kassier und Futsal-Beauftragter Markus Kemether.

Anschließend richtete noch der neue Kreisvorsitzende des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), Christoph Haller, seine Grußworte an die Anwesenden. Er sprach einen großen Dank an alle Aktiven aus und versicherte, dass der BLSV auch in Zukunft dafür arbeiten werde, die ehrenamtlichen Kräfte im Sport zu unterstützen.

Zahlreiche Ehrungen

In puncto Auszeichnungen erhielten Matthias Schwarz und Markus Kemether von Bezirksschiedsrichterobmann Seiferlein eine Verbandsehrung. Ansonsten gab es zahlreiche weitere Ehrungen für langjährige und verdiente Schiris. Im Einzelnen waren dies:

Zehn Jahre: Johannes Kretzmann, Markus Kretzmann, Markus Maile (alle SpVgg Wellheim-Konstein), Simon Kriegl (SSV Oberhochstatt), Kai Lackner (FV Dittenheim), Julian Müller (TSV 1860 Weißenburg) und Stefanie Schreiber (FC Kal-

bensteinberg); 15 Jahre: Felix Baumgartl (SC Polsingen); 20 Jahre: Günter Baumgärtner, Yilmaz Erdem (beide FC Frickenfelden), Stefan Pfaller (SV Ochsenfeld), Klaus-Dieter Schwarzer (SV Unterwurm-bach) und Günter Ströbel (FV Dittenheim).

25 Jahre: Friedrich Bürlein (FC Nagelberg), Christian Herzog (TSV Absberg), Walter Lechner (SV Theilenhofen) und Karl Rehm (DJK Dollnstein); 30 Jahre: Albin Hertlein (FC Pleinfeld) und Werner Krug (FC Aha); 35 Jahre: Franz Wittmann (FV Obereichstätt); 40 Jahre: Josef Hutzler (SV Burgsalach) und Adalbert Nar (VfB Mörsheim).

50 Jahre: Hans Luff (Eintracht Kattenhochstatt), Oskar Vorbrugg (FC Nagelberg) und Hermann Wild (Eintracht Kattenhochstatt); 55 Jahre: Uwe Kunstmann (FC Kalbensteinberg), Erich Pfeuffer (SV Cronheim) und Robert Ruttman (FC Frickenfelden).

Umrahmt wurde die Jahresabschlussfeier von weihnachtlichen Geschichten und von einer großen Tombola.

**NETZKONTROLLE?
WIR KÜMMERN UNS!**

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**



**LEITLINIEN?
ZIEHEN WIR!**

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Gutes Bier aus gutem Haus

Gutmann *Gutes Hefeweizen*

www.brauerei-gutmann.de

Das Jura-Süd-Team

Ab 01.02.2023

GSO: **Uwe Wichmann** (01 72 / 2 51 71 91)

GSA: **Roland Kral** (01 60 / 8 12 01 70)
Philipp Pöschel (01 71 / 2 41 07 94)

Lehrwart: **Uli Spitzenpfeil** (01 51 / 15 67 80 72)

Lehrteam: **Jonas Lux, Philipp Pöschel, Sebastian Renner
und Salomon Stengel**

Einteiler: **Philipp Pöschel** (01 71 / 2 41 07 94)
Michael Scharping (01 51 / 44 52 37 61)
Mirko Körner (01 52 / 37 55 04 10)
Hermann Reif (01 60 / 4 91 31 36)
Helmut Dittenhofer (01 79 / 2 21 66 72)

Schriffthführer: n.n.

Seniorenbeauftragter: **Walter Gabler**

Vergnügungsausschuss: **Andreas Wüst, Florian Flock, Walter Gabler,
Florian Krapp**

Öffentlichkeitsarbeit: **Uwe Wichmann und SR-Zeitung: Roland Mayer,
Jessica Reif**

Trainingsleiter: **Florian Flock**

Fußball-Mannschaft: **Roland Kral**

Förder-SR-Betreuung: **Philipp Pöschel**

Neulings-Betreuung: **Salomon Stengel**

Beobachtung: **Uwe Wichmann**

Web-Design/-Master: **Reinhold Heß**

Instagram: **Sebastian Renner**

Vertrauensschiedsrichter: **Fritz Remberger, Jessica Reif**



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man als regionaler
Finanzpartner eng mit seiner
Heimat und den Menschen
verbunden ist und sich mit
beachtlichen Mitteln in vielen
Bereichen des Lebens engagiert.

**Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales
in der Region wie wir.**



Wenn´s um Geld geht

**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

Schwabach • Roth • Weißenburg

